

M.Ed. Gemeinschaftsschulen				Teilstudiengang Geschichte						
Modultitel	Geschichte in der Schule									
englischer Modultitel	History in School									
Modul 1 Pflichtmodul 310810000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenzzeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Wintersemester	1. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden erweitern ihre Fähigkeit zu wissenschaftlich fundierter Vermittlung historischer Inhalte im Hinblick auf schulische Lehr- und Lernprozesse. Sie verbinden theoretische und praktische Elemente der Fachdidaktik im Spannungsfeld von Fachwissenschaft, Pädagogik und Unterricht.									
Fachkompetenz	Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit, fachdidaktische Konzeptionen und Lehr-Lern-Methoden kompetent einzuschätzen, angemessen weiterzuentwickeln und praktisch anzuwenden.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden verfestigen ihre Erfahrung auf dem Gebiet der didaktischen Strukturierung und Vermittlung des angeeigneten Fachwissens.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Selbstlernkompetenz künftiger Lehrkräfte wird gefördert.									
Lehr-/ Lernformen	Gruppenpräsentationen, Seminargespräche									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Uwe Danker									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Education Gemeinschaftsschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenzzeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	310811000 Geschichte in der Schule	Sem.	2	Pfl.			30	30	30	
x	310815000 Modulprüfung				Portfolio oder Hausarbeit	ja				90
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Portfolio (ca. 20 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten)									
Anmerkungen / Sonstiges	Mitgestaltung einer Seminarsitzung									
22.04.2015										

M.Ed. Gemeinschaftsschulen						Teilstudiengang Geschichte				
Modultitel	Public History									
englischer Modultitel	Public History									
Modul 2 Pflichtmodul 310820000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenzzeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Wintersemester	1. Semester		
Qualifikationsziel	Verbindung theoretischer und praktischer Elemente der Fachdidaktik. Dabei stehen territoriale wie thematische 'Geschichtslandschaften' im Mittelpunkt. Die Analyse wird auf erinnerungs- und geschichtspolitische Aspekte historischer Diskurse und das Geschichtsbewusstsein prägende Einrichtungen im öffentlichen Raum (z.B. Erinnerungsorte, Ausstellungen, Museen, Medien etc.) gerichtet.									
Fachkompetenz	Die Studierenden vertiefen ihre fachdidaktischen Kenntnisse und erweitern ihre Befähigung in der Vermittlung historischer Inhalte.									
Methodenkompetenz	Durch die exemplarische Bearbeitung von 'Geschichtslandschaften' wird unter Einbeziehung interdisziplinärer Aspekte die Selbstlern- und Vermittlungskompetenz gefördert.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden erweitern ihre Erfahrungen auf dem Gebiet des wissenschaftlichen Gruppendiskurses sowie der fachdidaktisch fundierten Präsentation wissenschaftlicher Inhalte.									
Lehr-/ Lernformen	Gruppenpräsentation, Seminargespräche									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Astrid Schwabe									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Education Gemeinschaftsschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenzzeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Public History 310821000	Sem.	2	Pfl.			30	30	30	
x	Modulprüfung 310825000				Referat und [Hausarbeit oder Projektstück]	ja				90
Erläuterung bezügl. Modulprüfung										
Anmerkungen / Sonstiges										
24.03.2016										

M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen							alle Teilstudiengänge			
Modultitel		Theorie-Praxis-Modul IV: Praktikum								
englischer Modultitel		Theory and Practice IV: Internship								
P4 Pflichtmodul	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	15	0 SWS	450 h	240 h	210 h	1 Semester	jedes Wintersemester	3. Semester		
Qualifikationsziel	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.									
Fachkompetenz	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Gemeinschaftsschulunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes der Gemeinschaftsschule aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.									
Methodenkompetenz	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Gemeinschaftsschule anzuwenden.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.									
Lehr-/ Lernformen	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios									
Modul- verantwortliche/r	Praktikumsbüro									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Education für das Lehramt an Gemeinschaftsschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen-größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Praktikum IV	Pr	10 Wochen	Pfl.				240	135	75
Erläuterung bzgl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.									
Anmerkungen / Sonstiges	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.									
16.06.2016										

M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen				Teilstudiengang Geschichte						
Modultitel	Theorie-Praxis-Modul IV: Begleitseminar									
englischer Modultitel	Theory and Practice IV: Seminar Course									
Modul 3 Pflichtmodul 310830000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst-stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Wintersemester	3. Semester		
Qualifikationsziel	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Gemeinschaftsschule und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.									
Fachkompetenz	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.									
Methodenkompetenz	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.									
Lehr-/ Lernformen	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Astrid Schwabe									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Education für das Lehramt an Gemeinschaftsschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Begleitseminar 310831000	S	2	Pfl.			15	30	60	
2.	Praxissemester: Schulpraxis	Pr	10 Wochen	Pfl.				240	135	75
x.	Modulprüfung 310835000				Portfolio	nein				90
					Forschungs- aufgabe	nein				90
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.									
Anmerkungen / Sonstiges	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.									
16.06.2016										

M.Ed. Gemeinschaftsschulen							Teilstudiengang Geschichte			
Modultitel	Geschichtswissenschaftliche Kontroversen									
englischer Modultitel	Historical Controverses									
Modul 4 Pflichtmodul 310840000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Wintersemester	3. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden untersuchen exemplarisch fachinterne und öffentliche Debatten um historiographische Produkte und rücken dabei den Konstruktionscharakter von Geschichte in den Fokus. Auf gehobenem wissenschaftlichen Niveau werden Orientierungsleistungen, Wissenschaftsideale und gesellschaftliche Relevanz von Geschichte erörtert sowie ihre institutionelle Präsenz und ihre methodische Struktur untersucht und beschrieben.									
Fachkompetenz	Die Studierenden vertiefen ihre im BA-Studiengang erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen durch exemplarische Bearbeitung historiographischer Kontroversen und Paradigmenwechsel unter Einbeziehung interdisziplinärer Aspekte und internationaler Fachliteratur.									
Methodenkompetenz	Die Selbstlern- und Vermittlungskompetenz künftiger Lehrkräfte wird mit Blick auf methodische und fachwissenschaftliche Weiterentwicklung gefördert.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden vertiefen ihre Erfahrung in effizienter Erarbeitung und Präsentation von Forschungsprozessen.									
Lehr-/ Lernformen	Gruppenpräsentationen, Seminarsgespräche									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Robert Bohn									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Education Gemeinschaftsschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenzzeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	310841000 Geschichtswissenschaftliche Kontroversen: Paradigmenwechsel in der Geschichtswissenschaft	Sem.	2	Pfl.			30	30	30	
x	310845000 Modulprüfung				Referat und Hausarbeit	ja				90
Erläuterung bezügl. Modulprüfung										
Anmerkungen / Sonstiges		Aktive Beteiligung an den Seminarsitzungen und Mitgestaltung jeweils einer Sitzung sind obligatorisch.								
24.03.2016										

M.Ed. Gemeinschaftsschulen				Teilstudiengang Geschichte							
Modultitel	Interdisziplinäres Lehren und Lernen										
englischer Modultitel	Interdisciplinary Module										
Modul 5 Interdisziplinäres Pflichtmodul	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenzzeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt			
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Sommersemester	2. Semester			
Qualifikationsziel	<p>Die Studierenden können interdisziplinäre Themen und Fragestellungen bearbeiten: Sie können die Arbeit in gemischten Arbeitsgruppen organisieren, die Themen / Fragestellungen in sinnvolle Einheiten und Arbeitsschritte untergliedern, sich selbstständig relevante Informationen und relevantes Wissen auch jenseits des eigenen Fachs beschaffen und verarbeiten und insbesondere die Lösungsangebote und Erkenntnisse aus verschiedenen Disziplinen zu einem problemadäquaten Gesamtergebnis synthetisieren.</p> <p>Auf diese Weise erarbeiten die Studierenden sich die Kompetenz zur Gestaltung geeigneter fächerübergreifender Projekte im Schulunterricht an Gemeinschaftsschulen.</p>										
Fachkompetenz	Auf Grundlage der Fachkompetenz der studierten Teilstudiengänge können die Studierenden auch Vorgehensweisen und Methodiken anderer Disziplinen / Fächer erkennen und sich in ihre Grundzüge einarbeiten. Damit erwerben sie fachliche Anschlussfähigkeit und Flexibilität im schulischen Kontext.										
Methodenkompetenz	Die Studierenden vertiefen allgemeine Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und lernen insbesondere, auch die Methoden anderer Fächer zu erfassen und - ohne Detailkenntnisse - mit ihnen bzw. ihren Ergebnissen ergebnisorientiert umzugehen.										
Sozial- und Selbstkompetenz	Arbeitsbezogene Verständigung mit Vertreter/innen anderer Disziplinen; lösungsorientierte Diskussion mit ihnen; Fähigkeit, zu fachlicher Synthese beizutragen und sie zu forcieren; Reflexion der Möglichkeiten und etwaigen Schwierigkeiten des interdisziplinären Arbeitsweise im Schulunterricht.										
Lehr-/ Lernformen	Vorwiegend projektformige Lehr- und Lernformen										
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Uwe Danker										
Teilnahme- voraussetzung	keine										
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Education Gemeinschaftsschulen										
Teilmodule											
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload			
								Präsenzzeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung	
1.	350811000 350821000 Interdisziplinäres Lehren und Lernen	S	2	Pfl.	Projekt- bericht	ja	20	30	30	90	
	Modulprüfung										
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Prüfungsform ist ein Projektbericht, der die interdisziplinäre Bearbeitungsweise und die erzielten Ergebnisse des Projekts dokumentiert sowie einen Ausblick auf Anwendungsmöglichkeiten im Schulunterricht gibt.										
Anmerkungen / Sonstiges											
27.03.2016											

M.Ed. Gemeinschaftsschulen				Teilstudiengang Geschichte						
Modultitel	Master Thesis									
englischer Modultitel	Master Thesis									
Modul 6 Wahlpflichtmodul 310860000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenzzeit	davon Selbst-stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	30	1 SWS	900 h	15 h	885 h	1 Semester	jedes Semester	4. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden sind in der Lage, eine komplexe fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen. Sie sind weiterhin in der Lage, die Arbeiten Anderer einzuschätzen, angemessen zu kritisieren und konstruktiv in den eigenen Diskurs einzubeziehen.									
Fachkompetenz	Fähigkeit, sich eigenständig in ein anspruchsvolles fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Spezialbereich vertieftes Fachwissen und Fähigkeit zu eigenständigen Schlussfolgerungen und Kritik. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.									
Methodenkompetenz	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor- und Masterstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Forschungsstand, Vorgehensweise, Ergebnissen und Schlussfolgerungen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation langfristiger und komplexer Arbeitsprozesse, Diskurs- und Kritikfähigkeit									
Lehr-/ Lernformen	Master Thesis, Diskussion der eigenen und anderer Arbeiten im Kolloquium									
Modul-verantwortliche/r	Prof. Dr. Robert Bohn									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Education Lehramt Gemeinschaftsschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflich t	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz-zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Forschungskolloquium 310861000	Kol	1	Pfl.		nein	15	15		
x	Modulprüfung 310865000				Master Thesis	ja				885
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Master Thesis (Umfang: 50-60 Seiten, Bearbeitungszeit 6 Monate)								
Anmerkungen / Sonstiges										
22.04.2015										